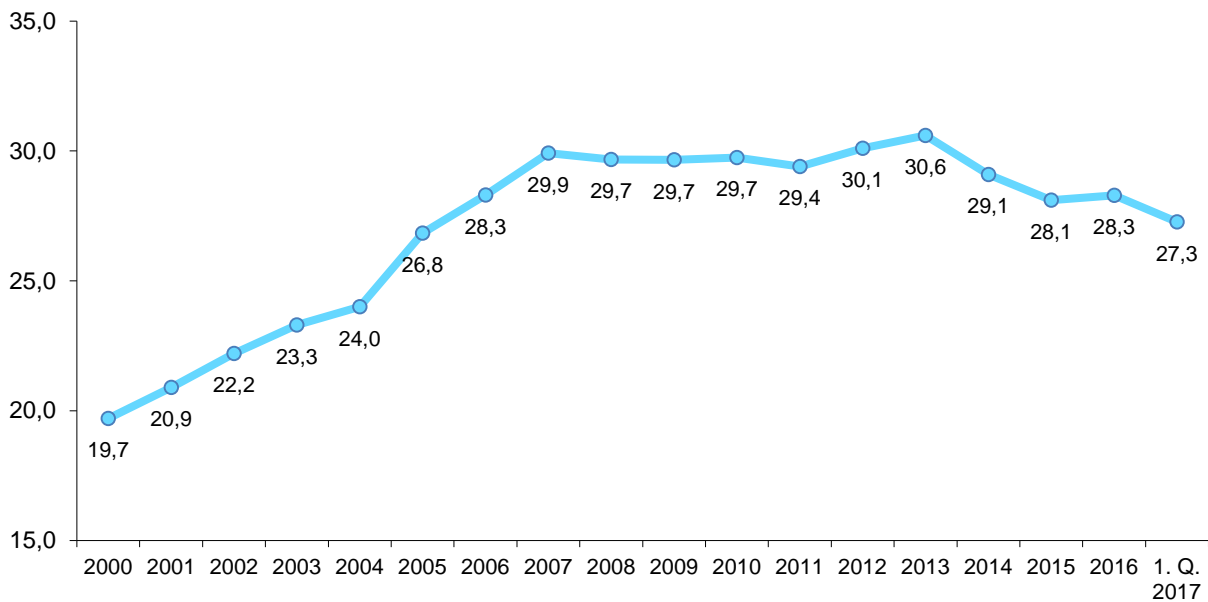


Exportquote der Papierverarbeitenden Industrie Deutschlands

Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz in Prozent;
ab 2005 Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten; WZ 2008;
Quelle: Statistisches Bundesamt



©  Juni 2017

- In den ersten drei Monaten des Jahres 2017 ist die Exportquote der deutschen Papierverarbeitenden Industrie wieder deutlich zurückgegangen. Der Anteil der Auslandsumsätze am Gesamtumsatz belief sich in dieser Zeit auf 27,3 Prozent. Das ist der niedrigste Wert seit dem Jahr 2005.
- Nach dem leichten Anstieg der Exportquote im Jahr 2016 setzte sich somit der seit dem Jahr 2013 zu beobachtende leichte Wandel bei der Umsatzstruktur fort. Im Zeitraum 2007 bis 2013 entfielen rund 30 Prozent des Gesamtumsatzes auf das Ausland. In den davor liegenden Jahren stieg die Exportquote von 20 auf 28 Prozent an.
- Die zuletzt wieder sinkende Exportquote ist mit den im Vergleich zum Auslandsgeschäft merklich stärker ansteigenden Inlandsumsätzen zu begründen. Der Vorjahresvergleich ist jedoch wegen der Schwerpunktverlagerungen eingeschränkt. Gleichwohl zeigt sich auf dieser Basis eine merklich unterschiedliche Dynamik: Während die Inlandsumsätze um 6,4 Prozent zulegten, gab es bei den Auslandsumsätzen im ersten Quartal 2017 ein Plus in Höhe von 2,6 Prozent.
- Unter Berücksichtigung der begrenzten Vergleichsmöglichkeit ist ausschließlich das Geschäft mit Kunden außerhalb des Euroraums für die nachlassende Bedeutung des Auslandsumsatzes verantwortlich. Während die Umsätze mit Kunden aus dem Euroraum im ersten Quartal 2017 um 6,1 Prozent anstiegen, gingen die Geschäfte außerhalb des Euroraums um 3,8 Prozent zurück.